Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Eucabal Inhalat

5,0 g/10 g Eucalyptusöl, 5,0 g/10 g Kiefernnadelöl

Flüssigkeit zur Herstellung eines Dampfs zur Inhalation

Zur Anwendung bei Kindern ab 2 Jahren, Jugendlichen und Erwachsenen

Wirkstoff: Eucalyptusöl/Kiefernnadelöl

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.
Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers an.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Eucabal Inhalat und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Eucabal Inhalat beachten?
3. Wie ist Eucabal Inhalat anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Eucabal Inhalat aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Eucabal Inhalat und wofür wird es angewendet?

Eucabal Inhalat ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten der Atemwege.

Anwendungsgebiet:
Zur Inhalation zur Besserung der Beschwerden bei Erkältungskrankheiten der Atemwege mit zähflüssigem Schleim.

Wenn Sie sich nach 7 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Eucabal Inhalat beachten?

Eucabal Inhalat darf nicht angewendet werden,
- wenn Sie allergisch gegen die Wirkstoffe Eucalyptusöl oder Kiefernnadelöl sowie Cineol, den Hauptbestandteil von Eucalyptusöl, sind;
- bei Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren (Gefahr eines Kehlkopfkrampfes);
- bei Asthma bronchiale;
- bei Keuchhusten;

- bei Pseudokrupp;
- bei Kindern, die zu Krampfanfällen oder Fieberkrämpfen neigen;
- oder bei anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen
Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Eucabal Inhalat anwenden.
Bei Beschwerden, die länger als eine Woche anhalten, beim Auftreten von Atemnot, Fieber, eitrigem oder blutigem Auswurf oder falls sich die Symptome verschlechtern, sollte umgehend ein Arzt aufgesucht werden.

Bei der Anwendung von Eucabal Inhalat ist der Kontakt des Arzneimittels mit den Augen zu vermeiden.

Bei Inhalationen mit heißem Wasser ist Vorsicht geboten, um Verbrennungen zu vermeiden. Die Augenpartie sollte nicht dem Dampf ausgesetzt werden.

Kinder
Aus allgemeinen Sicherheitserwägungen (Gefahr der Verbrühung) soll Eucabal Inhalat nicht als Dampfinhalation bei Kindern unter 6 Jahren angewendet werden. Auch größere Kinder nicht ohne Aufsicht inhalieren lassen! Siehe Abschnitt 3 „Wie ist Eucabal Inhalat anzuwenden?“.

Anwendung von Eucabal Inhalat zusammen mit anderen Arzneimitteln
Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Eucalyptusöl bewirkt eine Aktivierung des fremdstoffabbauenden Enzymsystems in der Leber. Die Wirkungen anderer Arzneimittel können deshalb abgeschwächt und/oder verkürzt werden. Fragen Sie daher Ihren Arzt/Ihre Ärztin, wenn Sie andere Mittel anwenden wollen.

Schwangerschaft und Stillzeit
Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten schwanger zu sein oder beabsichtigen schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Zur Anwendung von Eucabal Inhalat während der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Deshalb sollte dieses Arzneimittel in dieser Zeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen
Es liegen keine Erfahrungen hinsichtlich der Beeinträchtigung der Verkehrstüchtigkeit und der Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen vor.

Eucabal Inhalat enthält Eucalyptusöl
Bei entsprechend sensibilisierten Patienten können durch Eucalyptusöl Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Atemnot) ausgelöst werden.

3. Wie ist Eucabal Inhalat anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung des Arztes oder Apothekers an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt
Bei Kindern ab 6 Jahren und Erwachsenen werden bis zu 3-mal täglich 1–5 Tropfen Eucabal Inhalat mit ca. 0,5 l heißem Wasser übergossen und die Dämpfe eingeatmet. Der Eucabal Inhalator kann hierfür verwendet werden, die Wassermenge ist entsprechend der Gebrauchsanweisung des Inhalators anzupassen.

Anwendung bei Kindern von 2 bis 6 Jahren
Bei Kindern zwischen 2 und 6 Jahren werden bis zu 3-mal täglich 1–5 Tropfen Eucabal Inhalat auf die Kleidung (nur farbechte Textilien) in Nähe der Atmungsorgane gegeben.

Art der Anwendung
Eucabal Inhalat ist zur Inhalation bestimmt.

Sonstige Hinweise
Nicht zum Einnehmen!

Dauer der Anwendung
Die Dauer der Behandlung richtet sich nach dem Verlauf der Erkrankung. Die Angaben unter Abschnitt 1. „Was ist Eucabal Inhalat und wofür wird es angewendet?“ sind zu beachten.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Eucabal Inhalat zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von Eucabal Inhalat angewendet haben, als Sie sollten
Bei übermäßigem Inhalieren können Husten und Atemnot auftreten. Nach Abbrechen der Inhalation klingen die Beschwerden ab.

Die versehentliche Einnahme größerer Mengen Eucabal Inhalat, das u. a. den Wirkstoff Eucalyptusöl enthält, kann erhebliche Beschwerden (z. B. Erbrechen, Bauchschmerzen, Benommenheit, Atemnot) hervorrufen. In diesem Falle, auch wenn noch keine Beschwerden aufgetreten sind, sollten Sie sich mit Ihrem Arzt in Verbindung setzen. Dies gilt insbesondere, wenn ein kleines Kind größere Mengen Eucabal Inhalat verschluckt hat. Milch oder Alkohol sollten im Fall einer Überdosierung nicht getrunken werden, da diese die Aufnahme der Wirkstoffe von Eucabal Inhalat in das Blut fördern können.

Wenn Sie die Anwendung von Eucabal Inhalat vergessen haben
Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben. Führen Sie die Anwendung, wie von Ihrem Arzt verordnet oder in der Dosierungsanleitung beschrieben, fort.

Wenn Sie die Anwendung von Eucabal Inhalat abbrechen
Die Anwendung kann jederzeit beendet werden. Das Absetzen von Eucabal Inhalat ist in der Regel unbedenklich.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.
Die Aufzählung umfasst alle bekannt gewordenen Nebenwirkungen unter der Behandlung mit Zubereitungen aus Eucalyptusöl und Kiefernnadelöl, auch solche unter höherer Dosierung oder Langzeittherapie.

Mögliche Nebenwirkungen

Selten: kann bis zu 1 von 1 000 Behandelten betreffen
Kontaktekzeme, allergische Reaktionen, Hustenreiz. An Haut und Schleimhäuten können verstärkte Reizerscheinungen auftreten. Eine Verkrampfung der Atemmuskulatur (Bronchospasmen) kann verstärkt werden.
Die Einatmung konzentrierter Dämpfe ätherischer Öle führte bei Säuglingen und Kleinkindern zum Atemstillstand, vermutlich infolge von Krämpfen der Stimmritze.

Sehr selten: kann bis zu 1 von 10 000 Behandelten betreffen
Insbesondere bei Säuglingen und Kleinkindern sind Überempfindlichkeitsreaktionen mit Herzrasen (Tachykardie), Herabsetzung des Atemantriebs (Atemdepression) und Krampfneigung bekannt geworden.

Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar
Systemische allergische Reaktionen

Hinweis:
Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch (Verschlucken) können Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auftreten.

Eucabal Inhalat enthält Eucalyptusöl
Eucalyptusöl kann bei Säuglingen und Kindern bis zu 2 Jahren einen Kehlkopfkrampf hervorrufen mit der Folge schwerer Atemstörungen.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.
Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Eucabal Inhalat aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und der Faltschachtel nach „verwendbar bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Nach Anbruch 6 Monate haltbar.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter **www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.**

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Eucabal Inhalat enthält

10 g (entsprechend 11,3 ml) Flüssigkeit zur Herstellung eines Dampfs zur Inhalation enthalten 5,0 g Eukalyptusöl und 5,0 g Kiefernnadelöl.

1 ml entspricht ca. 30 Tropfen

Wie Eucabal Inhalat aussieht und Inhalt der Packung

Eucabal Inhalat ist eine klare, farblose bis schwach gelbe Flüssigkeit und ist in Braunglasflaschen mit Tropfeinsatz und Schraubkappe zu 10 ml und 20 ml erhältlich.
Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Aristo Pharma GmbH
Wallenroder Straße 8–10
13435 Berlin
Deutschland
Tel.: +49 30 71094-4200
Fax: +49 30 71094-4250

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im August 2025.

Was Sie über Erkältungskrankheiten der Atemwege wissen sollten.

Erkältungskrankheiten der Atemwege gehören zu den häufigsten Erkrankungen der Menschen. Zu den Atemwegen gehören Mund, Nase, Rachen, Kehlkopf, Luftröhre, Bronchus und seine Verzweigungen. Die Atemwege sind mit einer Schleimhaut ausgekleidet, die eine Selbstreinigung bewirkt. Die Schleimhäute der Atemwege enthalten u. a. Drüsenzellen, die eine dünne Schleimschicht bilden, und so ein Austrocknen verhindern. Durch feinste Härchen, die sich auf den Schleimhäuten befinden und sich rhythmisch bewegen, wird der Schleim kontinuierlich in den Rachen befördert und gelangt von dort in den Magen-Darm-Trakt. Auf diese Weise werden die Schleimhäute von eingeatmeten Staub- oder Schmutzpartikeln aus der Luft befreit.
Durch Reizstoffe oder durch eine Infektion kann es zu einer Entzündung der Schleimhäute der Atemwege kommen. Als Schutzreaktion schwillt die Schleimhaut an und die Schleimsekretion wird gesteigert. Die Symptome einer Entzündung der Atemwege sind Ihnen allzu gut bekannt: verstopfte Nase, Behinderung der Atmung und Husten.

Anwendung ätherischer Öle bei Erkältungskrankheiten

Ätherische Öle, wie Eucalyptusöl und Kiefernnadelöl, sind flüchtige Substanzen, die durch Destillation bestimmter Pflanzenteile gewonnen werden.
Eine bewährte Anwendungsart bei Erkältungskrankheiten ist die feuchtwarme Inhalation. Durch Übergießen mit heißem Wasser werden die ätherischen Öle zum schnellen Verdampfen gebracht. Die Dämpfe werden eingeatmet und entfalten in den Atemwegen ihre Wirkung.

Eucabal Inhalat enthält die ätherischen Öle aus Kiefernnadeln und den Blättern bzw. Zweigspitzen des Eucalyptusbaumes, eine Kombination pflanzlicher Arzneistoffe, deren Wirksamkeit allgemein anerkannt ist. Die sekretverflüssigende Wirkung beider Arzneistoffe steht dabei im Vordergrund. Darüber hinaus besitzt Eucalyptusöl den Sekrettransport verbessernde und Kiefernnadelöl schwach antiseptische Eigenschaften.

Aristo Pharma wünscht Ihnen mit Eucabal Inhalat gute Besserung!